

Ort Monséjour, grosser Saal	Zeit 19:45 – 21:35 Uhr	Anwesend 120 Mitglieder / 4 Gäste
---------------------------------------	----------------------------------	---

Gäste:

Ehrenmitglieder: Frieda Donauer, Margrit Hess, Rosi Rickenbacher, Monika Durrer

Kirchenrat Küssnacht: Daniela Eilinger, Bezirksrätin: Petra Gamma, Frauenkreis Immensee: Cecilia Iten und Jeanette Tschupp, Freier Schweizer: Irene Infanger, Bote der Urschweiz: Christian Büeler

Entschuldigt:

Ehrenmitglieder: Anna Schuler, Thildy Dahinden, Regula Rühle, SKF Dachverband, KFS (Kant. Frauenbund Schwyz), Frauennetz Meggen, Frauen Aktuell Meierskappel, Frauenkontakt Risch, frauenimpuls Greppen, Spitex Küssnacht, weitere Vereinsmitglieder (werden nicht namentlich erwähnt)

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der GV 2016
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnung / Kassabericht / Revisorinnenbericht
5. Neumitglieder
6. Demissionen / Wahlen / Ehrungen
(Verabschiedung von Cornelia Durrer und Monika Seeholzer)
7. GV-Sammlung
8. Ausblick neues Vereinsjahr
9. Anträge
10. Verschiedenes

Ab 19.00 Uhr werden Mitglieder und Gäste im Foyer des Monséjour von den Vorstandsfrauen mit einem Stehapéro willkommen geheissen.

Im Saal stellt uns Nicole Zwyer das eingeladene Ensemble Arcobaleno (ist Italienisch und bedeutet Regenbogen) vor, welches mit zwei Panflöten, zwei Gitarren und einer Mandoline besetzt ist. Das erste gespielte Musikstück heisst Regenbogen und es folgen noch ein paar weitere Darbietungen. Nicole Zwyer bedankt sich für die sanften Klänge, welche zum Träumen verleiten.

Traktanden

1	<p>Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen</p> <p>Nicole Zwyer begrüsst die Anwesenden im Saal zur 143. Generalversammlung. Sie stellt das neue Motto <i>make up!</i> vom SKF vor. Einen speziellen Willkommensgruss richtet Nicole Zwyer an unsere Ehrenmitglieder, welche alles ehemalige Präsidentinnen unseres Vereins sind. Und sie freut sich über die Anwesenheit der Gäste, welche damit Interesse an unserem Verein zeigen. Die Entschuldigungen werden verlesen. Als Stimmzählerinnen werden Romy Rey, Denise Ziegler und Bernadette Loser mit Applaus gewählt. Es wünscht niemand eine Änderung der Traktandenliste. Die Präsenzlisten sind im Umlauf und es wird darauf aufmerksam gemacht.</p>
2	<p>Protokoll der GV 16. März 2016</p> <p>Das Protokoll ist während der GV auf den Tischen im Monséjour aufgelegt und konnte im Internet eingesehen werden. Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Nicole Zwyer bedankt sich bei der Aktuarin.</p>
3	<p>Jahresberichte</p> <p>Die vollständigen Jahresberichte liegen auf den Tischen und können im Internet eingesehen werden. Der allgemeine Jahresbericht der Co-Präsidentinnen wurde der GV-Einladung beigelegt. Mit Bildern und Worten erinnern Carmen Suppiger und Nicole Zwyer abwechslungsweise an die vielen verschiedenen Anlässe aus dem vergangenen Vereinsjahr. Nun übergibt Carmen Suppiger das Wort an Claudia Zimmermann. Diese hat zuerst eine technische Vorbemerkung bezüglich Todesanzeigen. Das Pfarreisekretariat macht grundsätzlich Todesanzeigen im Auftrag des frauen netz. Es gibt Situationen, wo wir nicht erfahren, wenn ein Mitglied verstorben ist. Wenn z.B. Angehörige kein Inserat veröffentlichen, dann dürfen wir es wegen dem Datenschutz nicht erwähnen. Dasselbe gilt bei den Geburtstagsbesuchen, wenn eine Datensperre vorliegt. Danach verlesen Petra Büschi und Claudia Zimmermann die Namen der 21 verstorbenen Mitglieder, welche uns im vergangenen Jahr verlassen haben. Bevor wir den Verstorbenen stehend gedenken, erzählt Claudia Zimmermann etwas über die Meditation für eine Tulpenzwiebel (Andrea Schwarz). Nun liest uns Carla Donauer den Jahresbericht vom Ressort Senioren vor. Zum abwechslungsreichen Programm werden Bilder auf der Leinwand gezeigt. Weiter berichtet Isabelle Feer von ihrem Ressort Presse/Homepage. Sie erläutert uns die Besucherstatistik auf unserer Homepage, welche amüsante Fakten beinhaltet und bedankt sich beim Lokalblatt Freier Schweizer und dem Boten der Urschweiz. Weiter übergibt Carmen Suppiger an Margrit von Euw, welche zuerst ihr Team mit Namen vorstellt. Im Januar wurde mit zwei neuen Spielgruppen gestartet. Sie erwähnt die personellen Veränderungen und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Auch Weiterbildungen bezüglich der Integration fremdsprachiger Kinder wurden besucht. Sie berichtet mit farbenfrohen Bildern aus dem Spielgruppenjahr. Am Schluss bedankt sie sich beim frauen netz für die gute Zusammenarbeit, der Kirchgemeinde für die Räume und den Eltern für ihr Vertrauen. Alle Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.</p>

	<p>Mutationen (Ein- und Austritte): Carmen Suppiger erwähnt die Veränderungen bei unseren Untergruppen. familien treff: Maja Dittli (Eintritt, Aktuariat), Karin Güggi (Eintritt, Presse), Tanner Silvia (Eintritt), Sonja Rutz (Austritt, Aktuariat). Carmen Suppiger bedankt sich im Namen vom frauen netz bei Sonja Rutz und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk. spiel gruppe: Yvonne Raemy (Eintritt), Ludothek: Claudia Brändle (Austritt). Carmen Suppiger erhält die Präsenzlisten zurück. Sie erwähnt die Anzahl von 120 Stimmberechtigten und 4 Gästen sowie das Absolute Mehr von 61.</p>
4	<p>Jahresrechnung (Kassabericht / Revisorinnenbericht)</p> <p>Der Kassabericht wird von Monika Seeholzer präsentiert, und sie teilt mit, dass alle Kassen mit einem Gewinn abschliessen können. Zum zweiten Mal kann die Hauptkasse einen Gewinn von Fr. 2'480.45 ausweisen. Die Jahresrechnung 2016 vom frauen netz schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 15'842.39 ab. Sie erklärt die Bilanz- und Erfolgsrechnung auf der Leinwand und macht darauf aufmerksam, dass neu dieses Jahr das Vereinsvermögen pro Kasse aufgeführt ist. Sie erwähnt das beachtliche Vereinsvermögen von total Fr. 177'106.49. Monika Seeholzer bedankt sich bei allen Kassenführerinnen der einzelnen Ressorts. Sie bedankt sich für die erhaltenen Beiträge, Spenden, sowie die freie Benützung der Räumlichkeiten im Monséjour. Carmen Suppiger übergibt das Wort der Revisorin Luzia Rogenmoser, welche den Bericht vorliest. Sie stellt der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 zu genehmigen, sowie dem Vorstand Entlastung zu gewähren. Sie bedankt sich speziell bei allen Rechnungsführerinnen für die pflichtbewusste Arbeit. Carmen Suppiger fordert nun die anwesenden Mitglieder auf abzustimmen. Die vorliegende Rechnung wird ohne Gegenstimme angenommen. Sie weist auf die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 2017 Fr. 25.-- hin, welche Mitte April 2017 verteilt werden.</p> <p>PAUSE 10 Minuten</p>
5	<p>Neumitglieder</p> <p>Petra Büschi kann den aktuellen Mitgliederbestand von 1227 Mitglieder bekannt geben. Es gab 13 Austritte. Neumitglieder: 24. Die Namen der Neumitglieder liest sie abwechslungsweise mit Nicole Zwyer vor.</p>
6	<p>Demissionen / Wahlen / Ehrung (Verabschiedung von Cornelia Durrer und Monika Seeholzer)</p> <p>Zur Wiederwahl stehen: Monika Knüsel (Aktuariat), Isabelle Feer (Presse/Internet), Gabi Hafner (Kinderhort), Luzia Bucher (Revisorin). Auch das CoP steht zur Wiederwahl, und der Vorstand ist froh darüber. Isabelle Feer fordert die Versammlung auf, Nicole Zwyer und Carmen Suppiger wiederzuwählen. Sie alle werden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt mit Applaus bestätigt. Verabschiedung: Cornelia Durrer (6 Jahre) und Monika Seeholzer (4 Jahre) wurden intern vom Vorstand bereits verabschiedet. Nicole Zwyer erwähnt die zwei Demissionen mit Bedauern und richtet ein paar Worte an Monika Seeholzer, welche die Kassaführung mit ihren Fachkenntnissen hervorragend gestaltet hat. Carmen Suppiger bedankt sich bei Cornelia Durrer für die gute Betreuung ihres Ressorts Familie. Nun überreicht ihnen das Co-Präsidium den Sozialzeitausweis und einen Blumenstrauss und wünscht alles Gute für eine Zukunft mit bester Gesundheit. Neuwahl: Georgette Zeiter (Kasse) und Regula Schmid (Familie/Mütter SOS) werden vom Co-Präsidium mit Bild auf der Leinwand und einem kurzen Lebenslauf vorgestellt. Sie beide werden mit Applaus gewählt und vom Co-Präsidium mit einer Rose willkommen geheissen. Carmen Suppiger bedankt sich bei allen Vorstandsfrauen für den tollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.</p>
7	<p>GV-Sammlung</p> <p>Nicole Zwyer erwähnt die jeweilige Sammlung anlässlich der GV für einen guten Zweck. Dieses Jahr wird für das „Tischlein deck dich“ in Seewen gesammelt. C. Zimmermann stellt den Anwesenden diese Institution mit Bildern vor. Es ist eine Lebensmittelhilfe für Personen welche am oder unter dem Existenzminimum leben. Dafür gibt es Abgabestellen von Produkten, welche nicht mehr verkauft werden können. Claudia Zimmermann wird für ihren Beitrag mit Applaus belohnt.</p>
8	<p>Ausblick neues Vereinsjahr</p> <p>Speziell erwähnt werden von einigen Vorstandsmitgliedern der Morgenspaziergang mit Z'morge, Dann wird auf das Musical Evita hingewiesen, die Maiandacht in der Pfarrkirche in Immensee, zum Kult(o)ur – Schwyz, der Vereinsausflug vom Donnerstag, 31. August 2017 nach St. Gallen und die nächste GV am Mittwoch, 14. März 2018.</p>
9	<p>Anträge</p> <p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>
10	<p>Verschiedenes</p> <p>Einmal mehr darf Petra Gamma als Vertreterin des Bezirksrates den Dank überbringen. Die Freiwilligenarbeit hat aus der Sicht vom Bezirksrat einen hohen Stellenwert. Die hohe Zahl von Besuchen pro Jahr, bei dem der Kontakt mit Familien und Frauen gepflegt werde, zeige den grossen Einsatz vom frauen netz in unserer Gesellschaft im Bezirk auf. Die spiel gruppe leiste bereits die Vorarbeit für die Integration fremdsprachiger Kinder. Als Dank für die soziale Verantwortung spricht sie uns einen Betrag zu. Sie erwähnt den Bereich Flüchtlingswesen bei dem ein Aufbau stattfindet. Sie weist noch auf das Projekt Nachbarschaftshilfe 60plus hin, welche das soziale Netz zwischen älteren Menschen fördert. Carmen Suppiger erwähnt in diesem Zusammenhang nochmals die Anmeldestelle bei der Fachstelle für Gesellschaftsfragen und macht auf die beiden Flyer beim Ausgang zum Mitnehmen aufmerksam. Zum Schluss richtet sie ein Dankeswort an die Pfarrei, die Presse für die tollen Berichterstattungen, dem Bezirk, dem Monséjour-Team inklusive dem Koch Thomas Rein und die freie Raumbenützung. Dann wird nochmals auf die Geldsammlung beim Ausgang hingewiesen und allen einen gemütlichen Abend gewünscht.</p>